



CLIMATE CHANGE CENTER

Trinationales
Klimaforschungsinstitut im
Dreiländereck D*CH*F

„Klimaforschung ist ein großes interdisziplinäres Puzzle.“

Dr. Kirsten Hennrich

(Manager KIT Climate and Environment Center)

Im Länderdreieck zwischen Deutschland, der Schweiz und Frankreich, soll auf der Rheininsel südlich des Barrage de Marckolsheim ein neues Forschungszentrum entstehen, welches der Klimaforschung speziell auch dieser Region gewidmet ist, und den vielen Zweigen der Disziplin entsprechende Räume bietet.

Hier sollen Strategien und Technologien zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen entwickelt und experimentell erforscht werden.

Der Neubau soll den funktionalen und programmatischen, wie auch den ökologischen und konzeptionellen Anforderungen einer wegweisenden und innovativen Forschungsstätte in einer kulturell und landschaftlich besonderen Lage gerecht werden.

Große Räume, in denen eine Vielzahl an praktischen Experimenten durchgeführt werden, prägen den Entwurf: die baukonstruktive und statische Auseinandersetzung mit dem „großen Raum“ wird das Studioprojekt begleiten, und einen essenziellen und intrinsischen Teil des Entwurfsprozesses darstellen. Es soll somit ein trinationales Forschungsbau entstehen, der einen schönen und relevanten Beitrag zum aktuellen Diskurs um Architektur und Klima bietet.

ENTWURF BA3

VNR 1720522

Bearbeitung

Zweiergruppen

Termine

Ausgabe: **19.10.2022** 11:00 Uhr

Studio

Prof. Ludwig Wappner

Prof. Renzo Vallebuona

Dr. Falk Schneemann